TREFFPUNKTE

SHOW MIT KULINARIK

DAS ZELT hat auch lukullisches Spektakel zu bieten. «Dîner Spectacle» heisst die Show, die Kultur und Kulinarik verbindet. Nebst Künstlern haben die Schweizer Kochnationalmannschaft und Junioren-Kochnationalmannschaft mit einem 4-Gänge-Diner einen exquisiten Auftritt, natürlich inklusive Dessert (Foto). **«Dîner Spectacle» mit der Kochnationalmannschaft: 20.5. Basel, 30.6. St. Gallen, 21.8. Yverdon. Weitere Infos: www.daszelt.ch**

LUXURIÖSE RITUALE

Das holländische Beautylabel Rituals eröffnet nach dem Laden im Zürcher Niederdorf einen zweiten im Glattzentrum. Die Marke umfasst Pflege- und Homeprodukte für Mann und Frau und will, wie es der Name andeutet, den alltäglichen Dingen mit wohltuenden Ritualen die nötige Aufmerksamkeit schenken. Bei den Pflege- und Make-up-Produkten, Tees, Duftkerzen und Parfüms handelt es sich um qualitativ hochwertige Produkte. Edel wirken auch die Verpackungen aus rezyklierbarem Material. **Rituals, Neue Winterthurerstrasse 99, 8301 Glattzentrum; www.rituals.com**

FRAUEN FÜR FRAUEN

In Zusammenarbeit mit der Krebsliga Schweiz startet Womensweekend unter dem Namen «Ladies for Ladies» eine Solidaritätsgolftour. Wer nicht golfen will, kann auch biken mit Elektrovelos. In jedem Fall unterstützt man mit der Aktivität die Präventionsarbeit. Die drei teilnehmenden Premium-Golfklubs der Schweiz sind GC Domat/Ems (9.6.), GC Andermatt (7.7.), GC Luzern (5.8.). im Hotel The Chedi in Andermatt gibts für die Teilnehmerinnen zwischen dem 6. und 9.7. günstigere Tarife. **www.ladiesforladies.ch**

ANS HERZ GELEGT

REISEKUNST

Schöner als Reisen ist nur Reisen im Kopf. Solche Traumwelten und Sehnsuchtsreisen kann man zum Beispiel in der Sommerwerkstatt des Kunsthauses Zürich kennenlernen. Den ganzen Sommer über stehen für Kinder und Erwachsene «Reisen» mit Giovanni Segantini nach Savognin, mit Edvard Munch nach Norwegen oder mit George Segal nach New York an. Auch ins Seeland gehts, mit Albert Anker natürlich. Konkret: Mit Gemälden, Skulpturen und Fotos, im Rahmen von mehr als 50 Workshops, Führungen oder Gesprächen können Interessierte ihr «Fernweh» stillen. **www.kunsthaus.ch/sommerwerkstatt.** Auf andere Art, mit einem Buch nämlich, geht man mit Paul Klee auf Entdeckungsreise durch Bern. Man begegnet Orten, an denen sich der Künstler oft und gerne aufgehalten hat oder die in seinem Leben eine wichtige Rolle spielten, von der Aare über das Stadttheater bis zum Anatomischen Institut der Universität. Man begleitet den Künstler an die erste grosse Ausstellung in der Kunsthalle 1935, steigt mit ihm in die Ostermundiger Steinbrüche hinab oder geniesst ein währschaftes Essen bei seinem Onkel im heutigen Restaurant Della Casa. **«Mit Klee durch Bern», Zentrum Paul Klee (Hg.), Stämpfli-Verlag; www.zpk.org**

DIE GUTE IDEE…

…von Brigit Langhart: Sie hat zusammen mit der PR-Fachfrau Anna Barbara Eisl-Rothenhäusler Swiss Tavolata gegründet. Dabei geht es um Schweizer Kost, und zwar um authentisches, regionales Essen, das man daheim bei Bäuerinnen und Landfrauen geniessen kann. Zurzeit sind gut 30 Gastgeberinnen daran beteiligt. Sie haben sich verpflichtet, mindestens 24 Tavolatas à durchschnittlich sechs Personen pro Jahr durchzuführen und dabei ihre eigenen, saisonalen Menüs anzubieten. Involviert sind auch der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) und die Home Food Media GmbH. Die Idee kam der Initiantin vor ein paar Jahren in Italien, wo es seit gut zehn Jahren etwas Ähnliches gibt. Sie war so begeistert von der klassischen italienischen Küche, die sie in Privathäusern geniessen konnte, dass sie das Konzept unbedingt in die Schweiz bringen wollte. Wer Lust hat auf echte Schweizer Küche oder wer sich gerne als Gastgeberin bewerben möchte, findet auf der Website die entsprechenden Informationen. **www.swisstavolata.ch**

Fotos: zvg | Caroline Minjolle

BRI_10_15_s1-2_edi-favo_K.indd 2 31.03.15 12:29